

5./XII. 1875

Die Kameradschaft der beiden Kaiserreiche.

☆ Wien, Ende Oktober. Das neueste Giftkräutlein unserer Feinde, das die Bayrische Staatszeitung vor kurzem gebührend gekennzeichnet hat [vergl. Nr. 1073], stammt aus derselben Herenküche wie der lange offene Brief des Chefredakteurs der Morning Post Gwynne an den Chefredakteur des Pester Lloyd's. Beide wollen unsern Verbündeten die Bahuvorstellung beibringen, als ob sie lediglich ein Werkzeug der deutschen Weltpolitik wären und dieser Handlangerdienste leisten müßten. Aber unsere Verbündeten wissen die Besorgtheit der Bierverbändler um ihr Wohl richtig einzuschätzen. Wir haben [vergl. Nr. 1107] jüngst die treffliche Abfertigung wiedergegeben, die der Chefredakteur des Pester Lloyd's, Bezzy, dem englischen Brieffschreiber hat zuteil werden lassen. Die Reichspost las den Bierverbändlern folgendermaßen den Text:

Die Kameradschaft der verbündeten Mittelmächte, schon vor dem Kriege unzerreißbar und ein Bollwerk in Europa, nur beeinträchtigt damals durch den seither ausgeschiedenen treulosen italienischen Mitwisser, ist durch die gemeinsame Verteidigung so fest zusammengehämmert worden, daß jeder Versuch Dritter, daran zu deuteln, einfach lächerlich wird. Wir wissen, was uns unser herrlicher deutscher Bundesgenosse war und ist — „ich drücke Deine starke Freundeshand“, telegraphierte unser Kaiser vor Jahresfrist seinem kaiserlichen Freund — und im Deutschen Reiche weiß und würdigt man die Leistungen des „Sekundanten“. Die bleibende Ehre des Krieges ist, daß jedes der beiden Kaiserreiche für sich allein dem Ansturm der wider uns verschworenen Feinde erlegen wäre, daß aber beide vereint der ganzen Welt widerstehen können. Wie will man im Bierverband hoffen, mit armseligem italienischen und französischen Zeitungsgeschwätz gegen diese Erkenntnis und Überzeugung der ganzen Bevölkerung zwischen Hamburg und Orsova, von der Memel bis zum Sponzo auch nur das geringste ausrichten zu können? Lasciate ogni speranza! (Laßt jede Hoffnung fahren!) Die Knusperbere des Bierverbandes muß in den Feuerofen „Hänsel und Gretels“ Zusammenarbeit überwindet alle Hemmungen, Listen und Tücken.

Lasciate ogni speranza! Ob sie das wohl nun endlich begreifen? Der Block von Stahl, den die beiden verbündeten Mittelmächte bilden, läßt sich nicht auseinandersprengen, am allerwenigsten mit journalistischen Stinkbomben.